

**WEINGUT ALBRECHT SCHWEGLER**

71404 · Korb · Steinstraße 35
 Tel. (0 71 51) 3 48 95 · Fax 3 49 78
 www.albrecht-schwegler.de
Inhaber: Albrecht Schwegler
Betriebsleiter: Aaron Schwegler
Önologe: Albrecht & Aaron Schwegler
Kellermeister: Aaron Schwegler
Rebfläche: 7 ha
Jahresproduktion: 30.000 Flaschen

Das Weingut Schwegler ist vielleicht das ungewöhnlichste in der Region. Zusammen mit seiner Frau Andrea hat Albrecht Schwegler 1990 ein kleines Weingut aufgezogen, das in völligem Gegensatz steht zu dem, was in Württemberg üblich ist: mit einem winzigen Sortiment, das aktuell aus einem halben Dutzend Weinen besteht. Damals ausschließlich mit Rotwein und zwar mit Cuvées, die in krassem Gegensatz zu Trollinger stehen: dicht, dunkel, kompakt, im Barrique ausgebaut, tanninreich, langlebig. Denn Schwegler liebt die großen internationalen Rotweine, und sein Ehrgeiz ging dahin, es den Vorbildern gleichzutun. Inzwischen ist Sohn Aaron am Ruder, und weil Aaron und seine Frau Julia auch Weißwein mögen, gibt es jetzt die Cuvée Rock'n'Roll, ein Blend aus Chardonnay, Riesling und Grauburgunder, ausgebaut im Barrique, und den Riesling Origami. Hauptwein aber ist und bleibt der Granat, den es nur in guten Jahren gibt. Die Zusammensetzung ändert sich, je nachdem, wie die Trauben geraten sind. Der aktuell erhältliche besteht aus Zweigelt, Cabernet Sauvignon und Cabertin. Auch wenn er jetzt schon schmeckt – getrunken werden sollte er eigentlich noch lange nicht: Von sämtlichen Württemberger Rotweinen dürfte der Granat das höchste Alterungspotenzial besitzen und erst nach einer Reihe von Jahren vollständig zeigen, was an Vielschichtigkeit in ihm steckt. Von beachtlicher Qualität auch der Zweitwein Saphir, ebenfalls vornehmlich aus Zweigelt, ergänzt durch Cabernet Franc, Merlot und Lemberger. D'r Oifache aus Trollinger, Regent und Syrah ist eine sanft ironische Verneigung vor der Region.

■ 2014	Granat	93
	k. A. 14,5%	
	Sein reicher Duft erinnert an Eukalyptus, Thymian und Pfeifentabak. Je mehr Luft er bekommt, desto floraler entwickelt er sich. Am Gaumen präsentiert er sich mächtig, aber dennoch geschliffen mit langem Nachhall von Eukalyptus.	
■ 2011	Zweigelt Solitär	91
	k. A. 14,5%	
■ 2014	Saphir	91
	k. A. 14%	
■ 2014	Beryll	87
	k. A. 13,5%	
■ NV	Cuvée d'r Oifache	86
	k. A./1,0 Lit. 12,5%	
■ 2014	Cuvée Rock'n'Roll	86
	k. A. 14%	
■ 2016	Riesling	86
	k. A. 12%	

AS

ALBRECHT SCHWEGLER

GRANAT